



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

# **Wirtschaft nachhaltig gestalten**

**Erstes DAAD-Alumni-Treffen  
für Wirtschaftswissenschaftler**

**18. – 20. Oktober 2013**

**in Frankfurt am Main**

Der DAAD möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Dr. Anselm Görres und dem Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) e.V. bedanken, deren Anregungen entscheidend zur Entwicklung des Programms beigetragen haben. Herrn Dr. Harald Lob sei herzlich gedankt für sein Engagement bei den Vorbereitungen und für die Vermittlung von Herrn Dr. Priesemann von der EZB, ohne dessen Unterstützung die Führung durch die EZB-Baustelle nicht möglich gewesen wäre.

Darüber hinaus möchten wir der Frankfurt School of Finance and Management für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Unterstützung bei allen logistischen und organisatorischen Belangen danken.

Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung verdanken wir die Finanzierung der Veranstaltung.



 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Inhalt

Adressen.....	4
Kontakt.....	5
Programm .....	6
Ausflüge und Besichtigungen.....	11
Der Aepfelwein und seine Wirkung auf Gesunde und Kranke .....	15
Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft .....	18
Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit .....	19
Referenten .....	20
Vertreter des DAAD .....	31
Der Deutsche Akademische Austauschdienst.....	33
Anfahrtsbeschreibung .....	34
Teilnehmerliste.....	36
Hinweise .....	39

# Adressen

## Veranstaltungsorte

---

### Frankfurt School of Finance and Management (fs)

Sonnemannstr. 9–11  
60314 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 15 40 08-0  
www.frankfurt-school.de

### InterCityHotel Frankfurt

Poststr. 8  
60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 27 391 0  
Fax +49 (0)69 27 391 999  
E-Mail frankfurt@intercityhotel.de  
www.frankfurt.intercityhotel.de

## Unterkunft

---

### InterCityHotel Frankfurt

Poststr. 8  
60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 27 391 0  
Fax +49 (0)69 27 391 999  
E-Mail frankfurt@intercityhotel.de  
www.frankfurt.intercityhotel.de

## Restaurant

---

### Apfelweinkeltereie Zum Rad

Leonhardsgasse 2  
60389 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 47 91 28  
Fax +49 (0)69 47 88 50 57  
E-Mail info@zum-rad.de  
www.zum-rad.de

# Kontakt

## DAAD

---

Dr. Zahar Barth-Manzoori  
Leitung Referat 213  
(Veranstaltungen,  
Besucherprogramme)

Tel. +49 (0)228 882 245  
E-Mail [barth-manzoori@daad.de](mailto:barth-manzoori@daad.de)  
Fax +49 (0)228 882 132

Sigrid Dossow  
Referat 213  
(Veranstaltungen,  
Besucherprogramme)

Tel. +49 (0)228 882 450  
E-Mail [dossow@daad.de](mailto:dossow@daad.de)  
Fax +49 (0)228 882 132

Miriam Mbae  
Referat 213  
(Veranstaltungen,  
Besucherprogramme)

Tel. +49 (0)228 882 605  
E-Mail [mbae@daad.de](mailto:mbae@daad.de)  
Fax +49 (0)228 882 132

Christoph Jost  
Leitung Referat 210  
(Programmentwicklung,  
Drittmittelprojekte)

Tel. +49 (0)228 882 8703  
E-Mail [c.jost@daad.de](mailto:c.jost@daad.de)

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

[www.daad.de](http://www.daad.de)

# Programm

## Wirtschaft nachhaltig gestalten

### Erstes DAAD-Alumni-Treffen für Wirtschaftswissenschaftler

18. – 20. Oktober 2013

#### Freitag, 18. Oktober 2013

---

**Frankfurt School of Finance and Management (fs)**  
Sonnemannstr. 9–11

- Bis 16.00 Uhr** Anreise und Check in  
***InterCityHotel Frankfurt***  
Poststr. 8
- 16.30 – 17.30 Uhr** Registrierung der Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen  
in der *fs* mit Übergabe der Tagungsunterlagen
- 17.30 Uhr** **Begrüßung**  
**Prof. Dr. Joybrato Mukherjee**  
Vizepräsident des DAAD und  
Präsident der Universität Gießen
- 18.00 – 18.45 Uhr** **Zentraler Vortrag: Green Economy**  
**Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher**  
Institut für Datenbanken / Künstliche Intelligenz, Universität Ulm
- 18.45 – 19.30 Uhr** **Diskussion / Fragen**
- 19.30 Uhr** **Abendessen im Casino der fs**  
mit Speed-Dating zum Kennenlernen  
  
Moderation  
**Dr. Zahar Barth-Manzoori und Christoph Jost**  
DAAD
- ca. 21.30 Uhr** Abfahrt der Busse zum ***InterCityHotel Frankfurt***

## Samstag, 19. Oktober 2013

---

**Frankfurt School of Finance and Management (fs)**  
Sonnemannstr. 9-11

**08.40 Uhr**

Abfahrt der Busse vor dem *IntercityHotel Frankfurt*

**09.00 Uhr**

**Einführung**

**Dr. Zahar Barth-Manzoori**

Leiterin des Referates Veranstaltungen und  
Besucherprogramme, DAAD

**09.15 – 10.00 Uhr**

**Podium 1: Nachhaltige Entwicklung –  
Ungleichheit, Wachstum, Wohlstand?**

**Margitta Wülker-Mirbach**

Referatsleiterin Entwicklungspolitik,  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
DAAD-Alumna

**Wolfram W. Bernhardt**

Geschäftsführer der Desa GmbH und Herausgeber der agora42  
DAAD-Alumnus

**Dr. Andreas Schaumayer**

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung  
DAAD-Alumnus

Moderation

**Christoph Jost**

Leiter des Referates Programmentwicklung und  
Drittmittelprojekte, DAAD

**10.00 – 10.30 Uhr**

**Diskussion**

**10.30 – 11.00 Uhr**

Kaffeepause

**11.00 – 11.45 Uhr**

**Podium 2: Nachhaltiges Wirtschaften – Umweltschutz  
und Wirtschaftsentwicklung, geht das?**

**Dr. Anselm Görres**

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) e.V.,  
Green Budget Germany  
DAAD-Alumnus

**Prof. Dr. Maik Huettinger**

ISM University of Management and Economics, Vilnius, Litauen  
DAAD-Alumnus

**Daniel Schmitz-Remberg**

Accenture GmbH Sustainability Services  
DAAD-Alumnus

Moderation

**Prof. Dr. Heinz-Georg Baum**

Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Fulda  
DAAD-Alumnus

**11.30 – 12.00 Uhr**

**Diskussion**

**12.00 – 12.45 Uhr**

**Podium 3: Nachhaltige Finanzmärkte – Warum nicht in „Gutes“ investieren?**

**Dr. Harald Lob**

KfW-Vorstandsstab  
DAAD-Alumnus

**Dr. Markus Freiburg**

Direktor der Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship,  
Ashoka Deutschland gGmbH  
DAAD-Alumnus

**Dr. Christophe Kamps**

Volkswirtschaftliche Abteilung der Europäischen Zentralbank  
DAAD-Alumnus

Moderation

**Dr. Felix Hammermann**

Europäische Zentralbank, DG Economics  
DAAD-Alumnus

**12.45 – 13.15 Uhr**

**Diskussion**

**13.15 – 14.30 Uhr**

Mittagsimbiss in der *fs*

**14.45 – ca. 17.00 Uhr**

**Ausflüge / Besichtigungen in 4 Gruppen**

15.00 Uhr

**Tour 1: Besichtigung der EZB-Baustelle**

*Zu Fuß zur gegenüberliegenden Baustelle mit  
Baustellenbesichtigung und Führung*

- 14.45 Uhr **Tour 2: „Banken und Hochhäuser“ –  
Besichtigung des Commerzbank Towers**  
*Per Bus Einblicke in das Wahrzeichen des  
Frankfurter Bankenviertels und seine architektonische,  
funktionale und ökologische Vielfalt*
- 14.45 Uhr **Tour 3: „Europaviertel Inside“**  
*Mit dem Bus durch einige Stadtteile und zu Fuß durch  
das Europaviertel: 90 ha ehemalige Güter- und Rangiergleise  
verwandeln sich in einen Arbeits- und Lebensort für  
etwa 40.000 Menschen*
- 14.45 Uhr **Tour 4: „Alt und Neu“**  
*Zu Fuß durch Frankfurts Innenstadt: den Kontrast  
zwischen historischer Fachwerkbauweise und  
moderner Büroarchitektur erleben*
- 18.30 Uhr** Abfahrt der Busse vor dem **InterCityHotel Frankfurt**  
zum Abendessen
- 19.00 Uhr** **Abendessen und gemütliches Beisammensein**  
in der *Apfelweinkelterei Zum Rad* in Frankfurt Seckbach

---

## Sonntag, 20. Oktober 2013

**InterCityHotel Frankfurt**  
*Tagungsraum 4*

- 09.00 – 10.45 Uhr** Brunch für alle Teilnehmer
- 10.00 Uhr** **Die Alumniarbeit des DAAD und Vorstellung  
des DAAD-Freundeskreises**
- Dr. Zahar Barth-Manzoori**  
Leiterin des Referates Veranstaltungen und  
Besucherprogramme, DAAD
- und
- Sebastian Jacobi**  
Vorsitzender der DAAD-Freundeskreis Regionalgruppe  
Frankfurt am Main  
DAAD-Alumnus

10.45 – 11.45 Uhr

## Podium

### **Auslandserfahrung im Studium: Wer profitiert von wem?**

#### **Hochschulperspektive**

---

Entspricht die Ausbildung den Anforderungen der nationalen und internationalen Arbeitsmärkte?

#### **Prof. Dr. Söhnke M. Bartram**

London Business School / Warwick Business School  
DAAD-Alumnus

#### **Unternehmensperspektive**

---

Mitarbeiter mit Auslandserfahrung – ein Mehrwert für die Wirtschaft?

#### **Silvia Anna Birkental**

Referentin Personalmanagement BMW Group  
DAAD-Alumna

#### **Alumniperspektive**

---

Persönlichkeitsentwicklung oder Zeitverlust?

#### **Sebastian G.M. Händschke**

Lehrstuhl für ABWL / Organisation, Führung und Human Resource Management, Friedrich-Schiller-Universität Jena  
DAAD-Alumnus

Moderation

#### **Christine Mährle**

Managerin, EGC Eurogroup Consulting AG  
DAAD-Alumna

11.45 – 12.30 Uhr

## **Abschlussdiskussion**

Abreise

# Ausflüge und Besichtigungen

## Tour 1: Besichtigung der EZB-Baustelle

---

Fußtour 15.00 – 16.45 Uhr

Die Tour beginnt an der Frankfurt School of Finance and Management (*fs*). Zu Fuß geht es zu der nahegelegenen Baustelle der Europäischen Zentralbank, die uns freundlicherweise von **Johannes Priesemann**, dem Leiter der Abteilung Zahlungsverkehr der Europäischen Zentralbank, und **Horst Roman-Müller** gezeigt wird.

Im Zuge der Unterzeichnung der Maastrichter Verträge im Jahr 1992 wurde entschieden, dass die Stadt Frankfurt am Main Sitz der Europäischen Zentralbank werden soll.



September 2011

Sommer 2013



Zehn Jahre später und nach Prüfung von 35 Standorten innerhalb Frankfurts, beschloss die EZB im Jahr 2002 den Erwerb des Großmarkthallengeländes im Frankfurter Ostend. Es war der Beginn eines der ehrgeizigsten Bauprojekte der Frankfurter Bankenszene. Nach einem internationalen städte- und hochbaulichem Wettbewerb sowie einer je zweijährigen Planungs- und Ausschreibungsphase war am 19. Mai 2010 Grundsteinlegung. Bereits zwei Jahre nach Baubeginn erreichte das Hochhaus seine volle Höhe von rund 185 Metern. Je nach Wetterlage konnte alle sechs Tage eines von insgesamt 45 Stock-

werken (43 im Südturm) fertiggestellt werden. Mit einem Ende der Bauphase des EZB-Neubaus ist für Ende 2013 zu rechnen. Nach Fertigstellung wird das EZB-Gebäude eines der nachhaltigsten und energieeffizientesten Gebäude Frankfurts sein. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist für 2014 geplant.

---

Bei der Führung sollten alle Teilnehmer der Witterung entsprechende Kleidung und Socken tragen. Sicherheitsschuhe und -westen sowie Helme stellt die EZB.

## Tour 2: „Banken und Hochhäuser“ – Besichtigung des Commerzbank Towers

---

**Bustour 14.45 – ca. 17.00 Uhr**

Wer erkennt sie nicht – die Silhouette Frankfurts mit Messeviertel, Bankenviertel, mit Europaturm, Henninger-Turm, Main Tower und natürlich dem charakteristischen Commerzbank Turm, dessen schmale Antenne sich über alle Hochhausgiganten hinauszurecken scheint.



Dorthin soll uns unsere Exkursion führen, in das Herz einer Stadt, die wie kaum eine zweite für Wirtschaft, Entwicklung, Modernität und Aufbruch steht. Einer Metropole, die sich in ihrem Erscheinungsbild in den letzten Jahren so sehr verändert hat, dass



sich dem ‚auswerrdischen‘ Besucher neben den traditionellen Führungen zu Römer oder Paulskirche mit Vierteln wie den Ernst-May-Siedlungen, dem Westend, dem Museumsufer, der Bürostadt Niederrad, dem Europaviertel an der Messe bis hin zu den Parks und Frankfurter Hinterhöfen mittlerweile schon mehr als ein halbes Dutzend stadthistorisch-architektonischer Führungen anbieten würde.

Höhepunkt der Tour mit **Kai Thiele** wird der Besuch des Commerzbank Towers sein, dem Wahrzeichen des Frankfurter Bankenviertels, der uns neben einem atemberaubenden Blick aus fast 300 m Höhe Einblicke in die architektonische, funktionale und sogar ökologische Vielfalt dieses Gebäudes bietet.

---

Treffpunkt für diese Bustour ist der Eingangsbereich der fs –  
der Bus kann nur kurz vor dem Gebäude halten.

### Tour 3: „Europaviertel Inside“

**Bustour 14.45 – ca. 17.00 Uhr**

Geleitet von dem Frankfurter Stadtführer **Paul-Martin Lied** fahren wir entlang des Mainkais, über das Opelrondell und das Rebstockgelände zum Europaviertel. Am Tel-Aviv-Platz steigen wir aus und gehen von dort zu Fuß entlang des Parks mit allgemeinen Erläuterungen zum Gebiet und einzelnen Projekten zum Cube 43. Dort Wiederanstieg in den Bus und Fahrt zum ‚Boulevard Ost‘, dort Rundgang mit Erläuterung der Bezüge zur Messe und einzelner Gebäude – Besuch der Dachterrasse des Skyline Plaza.

Das Europaviertel ist ein neues, innenstadtnahes Stadtviertel, das auf dem Gelände des ehemaligen Hauptgüterbahnhofs gebaut wird. 1996 entschied die Deutsche Bahn, den Hauptgüterbahnhof, den größten Güterbahnhof der Stadt Frankfurt, mangels Auslastung stillzulegen und die verbliebenen Güteraktivitäten zum Ostbahnhof zu verlagern. 1998 wurde der Betrieb auf dem Hauptgüterbahnhof eingestellt. 1999 erstellte das Frankfurter Planungsbüro Albert Speer & Partner (AS&P) im Auftrag der Deutschen Bahn einen Rahmenplan für die zukünftige Entwicklung des Areals. Das Nutzungskonzept sah für die brachgefallenen Bahnflächen Anteile von jeweils 25 % für Wohngebiete, Grünflächen, Messeerweiterung und Mischgebiete vor. 2005 wurde mit Erschließungsarbeiten der zu bebauenden Fläche begonnen, 2006 der erste Hochbau eröffnet. Bis 2019 soll das gesamte städtebauliche Projekt abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung sollen auf dem fast 90 ha großen Areal rund 30.000 Menschen arbeiten und 10.000 wohnen.

Das Gebiet ist unterteilt in Europaviertel West und Europaviertel Ost. Wesentliche Elemente sind der an das Bankenviertel angrenzende Tower 185, das Skyline Plaza mit seinem Erlebnis- und Konferenzbereich und die Europa-Allee mit ihren elf Gebäudeensembles. Sie verkörpert mit einer Breite von 60 m ein Straßenbild im Maßstab eines europäischen Boulevards, der Platz zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Genießen bietet.

Das Europaviertel West zitiert die städtebauliche Tradition europäischer Metropolen. Vier Quartiere, in denen sich Wohnen und Arbeiten harmonisch ergänzen, gruppieren sich rund um den Europagarten. Dieser bildet mit nahezu 60.000 qm Fläche das grüne Herz des Viertels.



**A-Z Architektouren**  
**Paul-Martin Lied**

[www.a-z-architektouren.de](http://www.a-z-architektouren.de)  
T + 49 (0)6404 697818

Treffpunkt für diese Bustour ist der Eingangsbereich der fs –  
der Bus kann nur kurz vor dem Gebäude halten.

## Tour 4: „Alt und Neu: zu Fuß durch Frankfurts Innenstadt“

---

### Fußtour 14.45 – ca. 16.30 Uhr

Frankfurt kann sich mit einiger Berechtigung als Passivhaus-Hauptstadt bezeichnen, da die Stadt bereits seit über zehn Jahren wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen fördert. Die Palette kommunaler Passivhaus-Bauten reicht von Schulen über Kindertagesstätten bis hin zu Passivhaus-Komponenten in der Gebäudesanierung. Alt und Neu stehen oft nebeneinander und machen gerade den Charme von Frankfurt aus.

In der Neugestaltung der Frankfurter Innenstadt liegt der Schwerpunkt aber auf anderen Aspekten. Mit dem Bau eines Teils der Frankfurter Altstadt soll an das alte Frankfurt erinnert, die besondere Ästhetik schmaler Altstadtgassen nachempfunden und den Bewohnern Frankfurts ein



Teil ihrer Identität zurückgegeben werden. Die Häuser sind einzeln konzipiert, teilweise in Fachwerkkonstruktion. Dieses Projekt in einer Großstadt mag ohne Zweifel als nachhaltig angesehen werden, da die massiv gebauten Häuser zeitgemäßen Ansprüchen entsprechen, aber auch unkompliziert umnutzbar sind.



Soweit voraussehbar werden sie außerdem wertbeständiger Teil eines einzigartigen Stadtbezirks sein, der dazu beitragen wird, Frankfurt noch etwas interessanter zu machen.

Von der *fs* aus riskieren wir einen Blick auf die EZB und gehen zu Fuß entlang des Mains mit Blick auf das Deutschherrn- und Museumsufer bis zum Eisernen Steg. Über den Römerberg und an der Paulskirche

vorbei gelangen wir zum Liebfrauenplatz. Von dort aus geht es weiter zur Hauptwache, wir schlendern entlang der Einkaufsmeile „Zeil“ und beenden die Tour schließlich beim Nextower, einem funkelnden Solitär in Frankfurts Innenstadt. Die kristalline Glas-Aluminium-Außenhaut korrespondiert mit dem Himmel und bildet einen reizvollen Kontrast zu den historischen Gebäuden. Die Tour wird geleitet von **Frau Brühmann** aus Frankfurt.

---

Treffpunkt für diese Tour ist an der *fs*.



**FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE  
MARKTWIRTSCHAFT**  
GREEN BUDGET GERMANY

**Das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) e.V.** ist ein überparteilicher und unabhängiger politischer Think-Tank. Seit 1994 setzen wir uns für eine Weiterentwicklung der sozialen Marktwirtschaft zu einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft ein und sind gegenüber Entscheidungsträger\_innen und Multiplikator\_innen Anstoßgeber wie Konsensstifter.

Heute wird noch immer belohnt, wer sich unökologisch verhält. Ökologisch verantwortungsvolles Verhalten wird finanziell bestraft. Dieses Dilemma zwischen ethischen Ansprüchen und dem eigenen Geldbeutel muss aufgelöst werden. Zentrales Ziel des FÖS ist daher, dass Preise nicht nur die betriebswirtschaftliche, sondern auch die **soziale und ökologische Wahrheit** sagen. Dazu müssen umweltschädliche Subventionen abgebaut und statt des Faktors Arbeit der Energie- und Ressourcenverbrauch stärker besteuert werden. Um diesem Ziel näher zu kommen, verfassen wir Studien, entwickeln politische Konzepte und veranstalten Workshops, Tagungen und Konferenzen.

Mittlerweile sind wir weit über Deutschland hinaus aktiv. So richteten wir die Weltökosteuerkonferenz 2007 in München aus und gründeten 2008 mit einigen Partnern **Green Budget Europe (GBE)** als europaweiten Dachverband für politische Lobbyarbeit im Bereich umweltökonomischer Instrumente und marktwirtschaftlicher Umweltpolitik. **Weltweit begleiten Experten von GBE Entwicklungs- und Schwellenländer bei ökofiskalischen Reformen** mit Schulungen und Beratung, meist im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Dem Grundsatz nach unterstützen fast alle Parteien die Ideen des FÖS. Trotzdem hinkt die politische Umsetzung einer **umfassenden ökologischen Finanzreform** den ambitionierten klima- und energiepolitischen Zielen deutlich hinterher. Eine wirkliche Lösung der globalen Probleme, die heute die gesamte Biosphäre bedrohen, erfordert die **Fortentwicklung bestehender Wirtschaftssysteme mit dem Ziel einer weltweiten ökologisch-sozialen Marktwirtschaft.**

Zum 1. Januar 2013 hat sich uns das Ökosoziale Forum (ÖSF) durch Fusion angeschlossen. Derzeit unterstützen uns mehr als 300 Mitglieder aus der ganzen Gesellschaft: Expert\_innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und NGOs, Politiker\_innen aus allen Parteien, Journalist\_innen und eine Vielzahl engagierter Bürger\_innen. Unterstützen Sie unser Engagement für die **Durchsetzung starker ökologischer und sozialer Leitplanken** mit Ihrer Mitgliedschaft oder **Spende!**



# Hochschultage

Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit

Ein besonderes Projekt des FÖS sind die **Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit**. Die Hochschultage sollen StudentInnen und anderen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie unsere heutige Gesellschaft ökologisch und sozial nachhaltiger gestaltet werden kann. Anders formuliert: Wie lässt sich die Soziale Marktwirtschaft zu einer **Ökologisch-Sozialen Marktwirtschaft** weiterentwickeln?

Zentrales Anliegen des Projektes ist es, dieser Herausforderung aktuelle politische und gesellschaftliche Konzepte zuzuordnen und dadurch aufzuzeigen, auf welche Weise eine ökologisch-soziale Wende realisiert werden kann. Zudem soll das Thema Nachhaltigkeit stärker in den Curricula der deutschen Hochschulen verankert und dadurch ein Beitrag im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ geleistet werden.

## 1. Initiatoren des Projekts

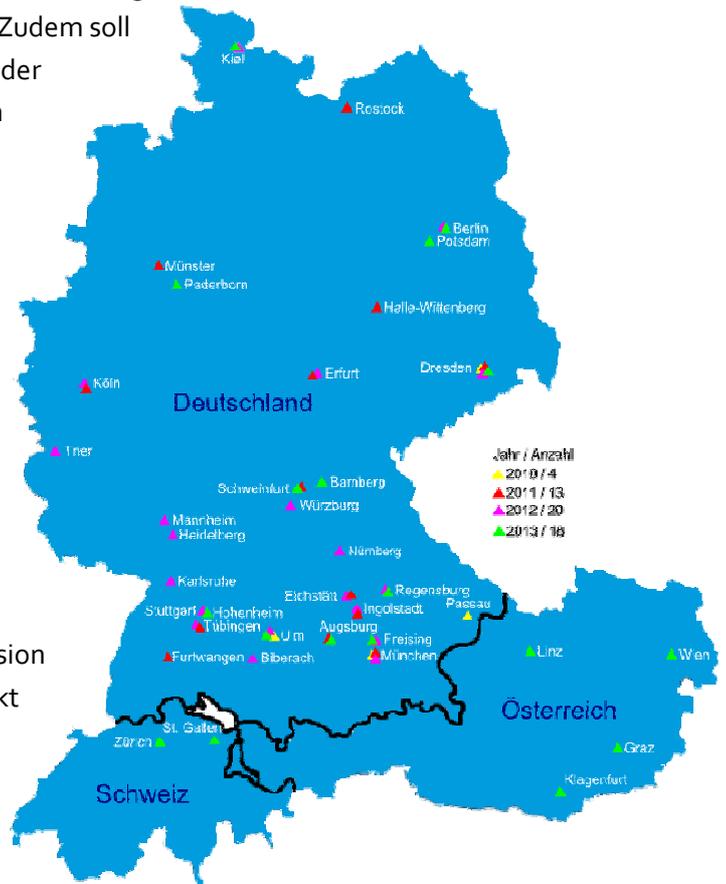
Sechs Organisationen fanden sich aufgrund eines Vorschlags des FÖS im Jahr 2010 zusammen und gründeten das Projekt **Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit**: Global Marshall Plan Foundation, Deutsche Gesellschaft Club of Rome, FAWn, DNW, das Ökosoziale Forum (ÖSF) e.V. und das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. Seit dem 1.1.2013 sind ÖSF und FÖS (alt) durch Fusion im FÖS (neu) aufgegangen. Damit hat unser Projekt heute nur noch fünf Trägerorganisationen.

## 2. Das Ziel der Hochschultage?

Um künftige soziale, ökonomische und ökologische Herausforderungen bewältigen zu können, müssen lösungsorientierte Ansätze einer Vereinbarkeit von Markt und Nachhaltigkeit Teil des wissenschaftlichen und politischen Diskurses werden. In diesem Sinne möchten wir mit den Hochschultagen einen interdisziplinären Dialog zwischen Wissenschaft und Politik ermöglichen und Studierende stärker mit den Ideen und Konzepten der Ökosozialen Marktwirtschaft vertraut machen.

## 3. Wer organisiert die Hochschultage?

Hochschulgruppen, Fachschaften und einschlägige Studenteninitiativen sowie auch Professoren und Personen des akademischen Mittelbaus gehören für eine erfolgreiche Umsetzung der Hochschultage zu unseren wichtigsten Kooperationspartnern vor Ort. Sie bestimmen die thematische Schwerpunktsetzung des Programms und übernehmen die Organisation der Veranstaltung, wobei wir Ihnen als zentrale Ansprechpartner stets beratend zur Seite stehen.



[www.hochschultage.org](http://www.hochschultage.org)



## Prof. Dr. Söhnke M. Bartram

London Business School / Warwick Business School

DAAD-Alumnus

2013–2014	Visiting Professor of Finance, London Business School, UK
2012	Fulbright Visiting Scholar, UCLA Anderson School of Management, Los Angeles, USA
since 2011	Professor of Finance, Department of Finance, Warwick Business School, Warwick University, UK
2007–2011	Quantitative Equities Research, since 2009 Head of London Advanced Research Center, State Street Global Advisors, UK
2007	Visiting Scholar at London School of Economics, Financial Markets Group, UK, and Kenan-Flagler Business School, University of North Carolina, USA
2006–2011	Associate Professor of Finance, Lancaster University, UK
2006	Visiting Scholar, Institute for the World Economy, Kiel, and McCombs School of Business, University of Texas at Austin, USA
2005	Visiting Scholar, Kenan-Flagler Business School, University of North Carolina, USA
2002–2006	Assistant Professor of Finance, Lancaster University, UK
2000–2002	Assistant Professor of Finance, Maastricht University, NL
1999–2000	Post-doctoral Fellow, Fisher College of Business, Ohio State University, USA
1995–1998	PhD in Finance, WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar and Business School, University of Michigan, Ann Arbor, USA
1994	Working for Mannesmann Demag SA in Spain; Jürgensen & Partner
1992	Working for Mannesmann Demag SA in France
1990	Working for Papropack Ltd., UK
1989–1994	MBA / BBA, University of Saarbrücken / Business School, University of Michigan, Ann Arbor, USA

Areas of Interest:

International Finance, Capital Markets, Risk Management

[www.wbs.ac.uk](http://www.wbs.ac.uk)

## Prof. Dr. Heinz-Georg Baum

Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Fulda

DAAD-Alumnus

seit 1996	Gastprofessuren an der Universität Lleida, Spanien, an der University of Virginia, USA, und der University of Kyoto, Japan
seit 1992	Professor für Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Lebensmitteltechnologie und Direktor des Betriebswirtschaftlichen Instituts für Abfall- und Umweltstudien (BIFAS), Hochschule Fulda
bis 1992	Leiter Vorstandstab BHS AG, München und Geschäftsführer der IHK für Schwaben, Augsburg
1991–2007	Geschäftsführender Direktor des Bayerischen Instituts für Angewandte Umweltforschung und -technik (BIfA), Augsburg
1984	Wissenschaftspreis der schwäbischen Wirtschaft
1983	Promotion und Steuerberaterexamen
	<a href="http://www.fh-fulda.de">www.fh-fulda.de</a>

## Wolfram W. Bernhardt

Geschäftsführer der Desa GmbH und Herausgeber der agora42

DAAD-Alumnus

2012	Bewerbung um das Amt des Oberbürgermeisters von Stuttgart
2011–2012	Mitgründer der Bürgerinitiative Meisterbürger – Plattform für Bürgerbeteiligung – Adaption des Community Organizing für Stuttgart
seit 2009	Mitgründer, Geschäftsführer und Herausgeber des Magazins agora42 – Das philosophische Wirtschaftsmagazin; Selbstständiger Unternehmensberater in Stuttgart: Nachfolge- regelung, M&A Beratung, Unternehmensfinanzierung
2009	Initiator und Mitglied der Task Force zur Konzeption des Zentrums für kooperative Gründungen, Zeppelin Universität, Friedrichshafen
2007–2009	Masterstudium in Corporate Management and Economics mit der Vertiefung Corporate Finance und Kapital- und Finanzmärkte, Zeppelin Universität, Friedrichshafen
2006	Austauschsemester an dem Tecnológico de Monterrey, Campus Cuernavaca (ITESM), Mexiko
2003–2006	Bachelorstudium International Business Administration mit dem Schwerpunkt Internationales Management / Kapital- und Finanzmärkte, Europa Universität Viadrina, Frankfurt / Oder
	<a href="http://www.meisterbuerger.org">www.meisterbuerger.org</a> / <a href="http://www.agora42.de">www.agora42.de</a>

## Silvia Anna Birkental

Referentin Personalmanagement BMW Group

DAAD-Alumna

seit 2012	Referentin Personalmanagement, Bereich Produktmanagement und Markenführung sowie Marketingservices, BMW AG München
2001–2012	Leiterin Personalmanagement für die vier Niederlassungen Düsseldorf, Essen, Bonn und Dortmund der BMW AG in Nordrhein-Westfalen
2000–2001	Referentin BMW AG im Bereich Compensation und Benefits, strategische Konzeption von Zusatzleistungen im Konzern (Dienstfahrzeugprogramm, Altersvorsorge, Vorzugsaktien)
1997–1999	Revisorin der internationalen Konzernrevision BMW AG, München
1996	MBA, Monterey Institute of International Studies, Kalifornien, USA
1992–1993	Auslandsaufenthalt am Trinity College, Dublin, Irland
1990–1995	Studium Wirtschaftsingenieurwesen (Dipl.-Wirt.-Ing.), Fachrichtung Informatik / OR, Technische Hochschule Karlsruhe
1988–1990	Berufsausbildung zur Industriekauffrau im Rahmen des Nachwuchsförderungsprogramms der BMW AG mit Abendstudium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie München zur Betriebswirtin (VWA)

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

## Dr. Markus Freiburg

Direktor der Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship, Ashoka Deutschland gGmbH

DAAD-Alumnus

seit 2013	Entrepreneur in Residence, Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship, Ashoka Deutschland gGmbH, München
2011–2013	Unternehmensberater bei McKinsey & Company als Junior Engagement Manager für Agrochemie und Stahl
2007–2011	Promotion (Dr. rer. pol.), Lehrstuhl für Unternehmertum und Existenzgründung, WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar
2005–2007	Unternehmensberater bei McKinsey & Company im Fellow Programm in Düsseldorf für High Tech, Telekommunikation und Public Sector
2003–2004	Master of Philosophy in Contemporary European Studies, University of Cambridge, UK
2000–2005	Studium der Wirtschaftswissenschaft (Dipl.-Oec.), Universität Witten/Herdecke

[www.fa-se.eu](http://www.fa-se.eu)

## Dr. Anselm Görres

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) e.V., Green Budget Germany

DAAD-Alumnus

seit 2004	Vorsitzender des Arbeitskreises Interim Management Provider (AIMP)
seit 1996	Geschäftsführender Gesellschafter, Zeitmanager München GmbH
seit 1994	Vorsitzender des FÖS e.V., Green Budget Germany
bis 1994	Tätigkeit als Consultant, McKinsey & Co., München, als MBI-Manager, Elpro-Gruppe, Berlin und als Kaufmännischer Geschäftsführer, TGA Berlin, Gebäudetechnik
1982	Praktikum beim Internationalen Währungsfonds, Washington, D.C., USA
1979–1994	Studium der Volkswirtschaft mit den Schwerpunkten Sozialpolitik, Arbeitsmarkt, Beschäftigungspolitik und Versicherungsökonomie, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
1979	Postgraduiertenstudium der Volkswirtschaft, Fakultät für Finanztheorie und -politik, Universität Hohenheim, Stuttgart
1974–1975	Auslandsaufenthalt zum Studium der Rechtswissenschaften / International Relations, Universität Genf, Schweiz
1972–1979	Studium der Volkswirtschaft (Dipl.-Volksw.), Universität Heidelberg
	<a href="http://www.foes.de">www.foes.de</a>

## Dr. Felix Hammermann

Europäische Zentralbank, DG Economics

DAAD-Alumnus

seit 2013	Europäische Zentralbank, DG Economics, Monetary Policy Strategy
2008	Promotion an der Universität Kiel
seit 2007	Geldpolitik und Monetäre Analyse, Zentralbereich Volkswirtschaft, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main (derzeit beurlaubt)
2004–2005	Auslandsaufenthalt an der Universität Pompeu Fabra, Barcelona, Spanien
2002–2007	Wissenschaftlicher Angestellter, Institut für Weltwirtschaft, Kiel
2001–2002	Advanced Studies Programme in International Economic Policy Research, Institut für Weltwirtschaft, Kiel
1998–1999	Auslandsaufenthalt an der University of York, UK
1996–2001	Studium der Volkswirtschaft (Dipl.-Volksw.), Universität Bonn

## Sebastian G.M. Händschke

Lehrstuhl für ABWL / Organisation, Führung und Human Resource Management,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

DAAD-Alumnus

- seit 2012 Forum „Wirtschaft und Sport“ des TMWAT, Erfurt;  
Referent auf internationalen Konferenzen u.a. zu  
„Team Performance and Expatriate Knowledge Transfer“  
und „Mirroring the Plural Field in the Classroom as a Sustainable  
Bridge over the Research-Practice Gap“
- seit 2011 Mitglied der Academy of Management (AoM), der European Group  
of Organizational Studies (EGOS) und des internationalen  
Netzwerkes New Institutionalism sowie Gutachtertätigkeit  
für zahlreiche wissenschaftliche Organisationen
- seit 2010 „Weimarer Wirtschaftsforum“ des Thüringer Ministeriums für  
Wirtschaft, Arbeit und Technologie (TMWAT)
- 2010 Mitinitiator und -gründer des Alumnivereins Staats-  
wissenschaften e.V. an der Universität Erfurt;  
Organisation des ersten Alumnitreffens
- seit 2009 Gastredner und Referent der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und  
der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF)
- seit 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für ABWL /  
Organisation, Führung und Human Resource Management,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena; u.a. verantwortlich für  
TalentORG – das Talent Management System und die  
studentischen Mitarbeiter sowie Mentoring

Master of Science in Management, London School of Economics  
and Political Science, UK

Studium der Philosophie, Rechtswissenschaften und  
Unternehmertum, Beloit College, USA

Studium der Volkswirtschaft und Unternehmertum,  
University of California, Berkeley, USA

Bachelor- und Masterabschluss in Staatswissenschaften –  
Wirtschaftswissenschaften und Philosophie, Universität Erfurt

Wissenschaftliche Schwerpunkte:

Pluralität von Organisations- und Führungstheorien sowie  
die wissenschaftsorientierte Lehre in der BWL als Brücke  
zwischen Wissenschaft und Praxis

[www.orga.uni-jena.de](http://www.orga.uni-jena.de)

## Prof. Dr. Maik Huettinger

ISM University of Management and Economics, Vilnius, Litauen

DAAD-Alumnus

- seit 2012 Direktor des Studiengangs für Internationale Wirtschaft und Kommunikation; ISM University of Management and Economics, Vilnius und Kaunas, Litauen
- seit 2011 Professor für Ökonomie und Ethik, ISM University of Management and Economics, Vilnius und Kaunas, Litauen
- seit 2008 Dozent an der Universität Vilnius und ISM University of Management and Economics, Vilnius und Kaunas, Litauen
- 2008 Promotion in Ökonomie, Jagellonen Universität Krakau, Polen
- 2003–2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Jagellonen Universität Krakau, Polen
- 2003–2004 Dozent an der Wirtschaftshochschule Krakau, Polen
- 2003 European Master of Business Studies, Universität Regensburg und Wirtschaftshochschule Krakau, Polen

Wissenschaftliche Schwerpunkte:

Nachhaltige Entwicklung, Kritisches Denken in der Volkswirtschaft, Interkulturelle Studien, Airline Business

[www.ism.lt](http://www.ism.lt)

## Sebastian Jacobi

Vorsitzender der DAAD-Freundeskreis Regionalgruppe Frankfurt am Main

DAAD-Alumnus

- seit 2012 Betreuung der DAAD-Stipendiaten im Rahmen des DAAD-Freundeskreises Frankfurt am Main und Darmstadt; Projektmanager für Gesundheitsprojekte in China, KfW-Entwicklungsbank
- 2011–2012 Interims-Büroleiter, KfW-Büro Damaskus, Syrien
- 2006–2012 Projektmanager für Wasser- / Abwasserprojekte im Nahen Osten, KfW-Entwicklungsbank
- 2005–2006 Trainee in der KfW-Entwicklungsbank
- 2003–2004 Auslandssemester an der Missouri State University, USA
- 1999–2005 Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Dipl.-Ökonom) sowie Betriebswirtschaftslehre (Dipl.-Kaufmann) an der Universität Lüneburg
- [www.kfw-entwicklungsbank.de](http://www.kfw-entwicklungsbank.de) / [www.daad.de/freundeskreis](http://www.daad.de/freundeskreis)

## Dr. Christophe Kamps

Volkswirtschaftliche Abteilung der Europäischen Zentralbank

DAAD-Alumnus

seit 2012	Leiter der Unterabteilung Haushaltsüberwachung in der Abteilung Fiskalpolitik der Generaldirektion Volkswirtschaft der Europäischen Zentralbank
2008–2012	Ökonom (Senior Economist / Principal Economist) in der Abteilung Geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank
2005–2008	Ökonom (Economist / Senior Economist) in der Abteilung Fiskalpolitik der Europäischen Zentralbank
2004	Promotion an der Universität zu Kiel
1999–2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Konjunkturabteilung des Kieler Instituts für Weltwirtschaft
1999	Studienabschluss (Dipl.-Volksw.) an der Universität zu Köln
1997	Maîtrise d'Economie Appliquée an der Université Paris IX – Dauphine, Paris, Frankreich

## Dr. Harald Lob

KfW-Vorstandsstab

DAAD-Alumnus

heute	Abteilungsleiter für Konzerngrundsatzfragen / Kooperationen in der KfW-Bankengruppe
1993–1997	Abgeordneter nationaler Experte in zwei Kabinetten der Europäischen Kommission
seit 1991	Eintritt in die KfW-Bankengruppe: Verschiedene Funktionen und Tätigkeiten in den Bereichen Volkswirtschaftliche Abteilung, Vorstandssekretariat, Risikomanagement und Konzernplanung  Berufseinstieg in der Sanierung der co op AG als Bereichsleiter Personalverwaltung  Hochschulassistent an der Universität Hohenheim, Stuttgart; Promotion über französische Wettbewerbspolitik  Studium der Volkswirtschaftslehre (Dipl.-Kaufm.) in Freiburg und Paris; Ausbildung zum Regierungsinspektor  Schwerpunkte: Regulierung, Governance und Vergütung  <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a>

## Christine Mährle

Managerin, EGC Eurogroup Consulting AG

DAAD-Alumna

seit 2011	Managerin, EGC Eurogroup Consulting AG
2008–2011	Senior Consultant, CBC Consult GmbH
2007–2009	Teilzeitstudium der Betriebswirtschaftslehre (MBA) mit dem Schwerpunkt Internationales Marketing, Fachhochschule Giessen-Friedberg
2000–2008	Managing Consultant, IBM
1999	Freiberufliche Tätigkeit an der Universität Tübingen
1997–1999	Freiberufliche Tätigkeit am Fraunhofer Institut IAO
1995–1996	Studium der Wirtschaftswissenschaften, Universidad Complutense de Madrid, Spanien
1994	Sommerkurs Spanisch, Universidad Pontificia de Salamanca, Spanien
1993–1999	Studium der Volkswirtschaftslehre (Dipl.-Volksw.) mit dem Schwerpunkt Geldpolitik, Arbeitsmarktpolitik und Außenwirtschaftslehre, Universität Tübingen

Schwerpunkte:

Operational Risk, Outsourcing, Six Sigma, Markt- und Preisstrategien, Information Research und Wissensmanagement

Mitglied im Förderkreis Studium & Wirtschaft der FH Giessen-Friedberg, im DAAD-Freundeskreis, im Freundeskreis des Deutschen Architekturmuseums Frankfurt am Main und in der Historisch-Archäologischen Gesellschaft

[www.eurogroupconsulting.de](http://www.eurogroupconsulting.de)

## Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher

Institut für Datenbanken / Künstliche Intelligenz, Universität Ulm

- seit 2010           Präsident des Senats der Wirtschaft e.V.
- 2005–2009       Präsident des Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft (BWA)
- seit 2005         Mitglied im Deutschen Nationalkomitee der UNESCO für die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005–2014
- 2002–2012       Mitglied im Beirat der Landesregierung Baden-Württemberg für nachhaltige Entwicklung; Mitglied im BahnBeirat der Deutschen Bahn AG, seit 2002 Mitglied im Club of Rome
- seit 2001         Vizepräsident des Ökosozialen Forums (ÖSF) e.V.
- seit 2000         Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW); Sprecher des „Global Society Dialogue“ des „Information Society Forums“ der EU
- 1997–2001       Sprecher der Arbeitsgruppe „Informationsgesellschaft und Nachhaltige Entwicklung“ im Forum Info 2000 / Forum Informationsgesellschaft der Bundesregierung, zugleich Leiter der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit
- 1995–2001       Mitglied im „Information Society Forum“ der Europäischen Kommission
- 1994–1996       Mitglied im „Innovationsbeirat“ Baden-Württemberg
- 1992–1993       Mitglied in der „Zukunftskommission Wirtschaft 2000“ Baden-Württemberg
- 1990–1993       Mitglied im Landesforschungsbeirat Baden-Württemberg
- 1988–1992       Präsident der Gesellschaft für Mathematik, Ökonomie und Operations Research (GMÖOR)
- 1987–2004       Leiter des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW) in Ulm sowie Professor für Datenbanken / Künstliche Intelligenz, Universität Ulm
- 1983–1987       Professor für Angewandte Informatik, Universität Passau
- 1982             Habilitation in Mathematik an der RWTH Aachen
- 1976             Promotion in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Karlsruhe
- 1974             Promotion in Mathematik an der RWTH Aachen

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen

[www.uni-ulm.de/in/iui-dbki.html](http://www.uni-ulm.de/in/iui-dbki.html)

## Daniel Schmitz-Remberg

Accenture GmbH Sustainability Services

DAAD-Alumnus

- 2010 Accenture Development Partnership – Secondment Consultant,  
Fairtrade International (FLO) Bonn
- seit 2006 Accenture Management Consulting: Strategy & Sustainability
- 2004 Studium der Entwicklungsökonomie, Universidad Pompeu Fabra  
Barcelona, Spanien – Economics of developing countries,  
Economic History
- 2003–2004 Studium der Ökonomie & Management, Central European  
University Budapest – Transformation Economies;  
Economic Policies; Hungarian Management Pattern
- 2000–2005 Studium der Wirtschaftswissenschaft (Dipl.-Oec.),  
Universität Witten/Herdecke – Strategie- / Organisations-  
entwicklung; Marketing, Wirtschaftsentwicklung
- Schwerpunkte: Strategieentwicklung,  
Performance Management und Stakeholdermanagement
- [www.accenture.com/sustainability](http://www.accenture.com/sustainability)

## Dr. Andreas Schaumayer

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

DAAD-Alumnus

- seit 2012 Referent im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung
- 2010–2012 Referent für Berufliche Ausbildung, Wirtschaftsministerium Baden-  
Württemberg
- 2007–2010 Referent für Wirtschaftspolitik, Landtag von Baden-Württemberg
- 2005–2009 Promotion zum Thema „Soziale Netzwerk japanischer Wirtschafts-  
verbände“, Waseda-Universität Japan und Universität Konstanz
- 2004–2005 Projektmitarbeiter in Russland im Bereich Mikrofinanzen,  
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
- 2004 Diplomabschluss in Verwaltungswissenschaften,  
Universität Konstanz
- Schwerpunkte: Capacity Development, post-2015,  
Aid Effectiveness
- [www.bmz.de](http://www.bmz.de)

## Margitta Wülker-Mirbach

Referatsleiterin Entwicklungspolitik,  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

DAAD-Alumna

- seit 2003 Referatsleiterin Entwicklungspolitik, Bundesministerium für  
Wirtschaft und Technologie (BMWi): Vereinte Nationen, UNCTAD,  
Ministerialrätin, Mitglied im Kuratorium und im Wirtschaftsbeirat der  
Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ),  
Mitglied im Kuratorium des Deutschen Instituts für  
Entwicklungspolitik (DIE)
- seit 1995 Vorsitzende des Vereins der Freunde der LSE  
(Alumni-Vereinigung)
- 1990–2003 BMWi: Außenwirtschaftsrecht, Beratung Osteuropa,  
Entwicklungspolitik, Außenwirtschaftsförderung, Bildungspolitik,  
Handelspolitik
- 1989 Handelsabteilung, Beamtenaustausch mit der OECD  
in Paris, Frankreich
- 1988 Außenprobezeit bei der Ständigen Vertretung gegenüber  
der OECD, Paris, Frankreich
- 1984 Eintritt in das Bundesministerium für Wirtschaft  
und Technologie (BMWi);  
Diploma in Economics mit dem Schwerpunkt Entwicklungspolitik,  
London School of Economics and Political Science (LSE), UK
- 1983 Zweites Juristisches Staatsexamen in Hamburg
- 1981 Magisterabschluss in Politischen Wissenschaften,  
Universität Freiburg

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

## Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Vizepräsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und  
Präsident der Universität Gießen

seit 2012	Vizepräsident des DAAD
seit 2011	Vorsitzender des Executive Board des International Computer Archive of Modern and Medieval English (ICAME)
seit 2009	Präsident der der Universität Gießen
2008–2009	Erster Vizepräsident der Universität Gießen
2006–2011	Mitglied des Executive Board, seit 2011 Vorsitzender des International Computer Archive of Modern and Medieval English (ICAME)
seit 2006	Principal Investigator: International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC), sowie Mitglied des Zentrums für Medien und Interaktivität (ZMI), beide Universität Gießen
seit 2004	Professor für Englische Sprachwissenschaft, Universität Gießen
2004–2008	Prodekan des Fachbereichs Sprache, Literatur, Kultur; Mitglied des Senats der Universität Gießen sowie des Beirats des Deutschen Anglistenverbandes
2003	Vertretungsprofessor für Englische Sprachwissenschaft, Universität Gießen;
	Habilitation im Fach Englische Philologie
2000–2003	Wissenschaftlicher Assistent am Englischen Seminar der Universität Bonn
2000	Promotion in Englischer Sprachwissenschaft
1999	Zweites Staatsexamen
1998–2000	Studienreferendar und Lehrer im Nebenamt am Gymnasium am Wirteltor, Düren, sowie Promotionsstudent am Englischen Seminar der Universität Bonn
1997	Erstes Staatsexamen
1992–1997	Magisterstudium der Anglistik, Biologie und Erziehungswissenschaft an der RWTH Aachen

[www.daad.de](http://www.daad.de)

## Dr. Zahar Barth-Manzoori

Referatsleiterin, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

seit 2011	Leitung des Referates 213 „Veranstaltungen, Besucherprogramme“ beim DAAD
2009–2010	Lehrbeauftragte am Orientalischen Seminar, Universität zu Kiel
2008–2011	Promotionsstudium in Islamwissenschaft, Universität zu Kiel
2006–2008	Projektassistenz für das Projekt „Diskriminierung erkennen und handeln in der Beratung“, bei migration.works – Zentrum für Partizipation in Hamburg
2002–2007	Magisterstudium der Islamwissenschaft, der Europäischen Ethnologie und des Öffentlichen Rechts an der Universität zu Kiel und der Universität Freiburg

[www.daad.de](http://www.daad.de)

## Christoph Jost

Referatsleiter, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

seit 2012	Leitung des Referates 210 „Programmentwicklung und Drittmittelprojekte“ beim DAAD
2010–2012	Referent im Referat 210 „Programmentwicklung und Drittmittelprojekte“ beim DAAD
2005–2010	Projektmanager und Consultant der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit, GITEC Consult GmbH Düsseldorf, diverse Auslandseinsätze in Entwicklungsländern
2004–2005	Trainee und Management Consultant im Mikrofinanzsektor, Aufbau einer Bank in Mosambik, LFS Consulting, Berlin
2003–2004	Teilnehmer am 39. Postgraduiertenprogramm des Deutschen Instituts für Entwicklungszusammenarbeit (DIE), Bonn
2002	Praktikant in der volkswirtschaftlichen Abteilung der Dresdner Bank Lateinamerika AG, Hamburg
2001	Hospitant beim Korrespondenten des ZDF-Studios in Rio de Janeiro, Brasilien, und Praktikant im Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung, Buenos Aires, Argentinien
1997–2003	Studium der Regionalwissenschaften Lateinamerika mit dem Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre und Politik, Universität zu Köln

[www.daad.de](http://www.daad.de)

# Wandel durch Austausch –

## Der Deutsche Akademische Austauschdienst

### Kurzportrait 2012

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Seit seiner Gründung im Jahr 1925 hat der DAAD über 1,5 Millionen Akademiker im In- und Ausland unterstützt. Er wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen. Seine Tätigkeit geht weit über die Vergabe von Stipendien hinaus: Der DAAD fördert die Internationalität der deutschen Hochschulen, stärkt die Germanistik und deutsche Sprache im Ausland, unterstützt Entwicklungsländer beim Aufbau leistungsfähiger Hochschulen und berät die Entscheider in der Kultur-, Bildungs- und Entwicklungspolitik.

Das Budget stammt überwiegend aus Bundesmitteln verschiedener Ministerien, der Europäischen Union sowie von Unternehmen, Organisationen und ausländischen Regierungen. In Bonn befindet sich die Zentrale, außerdem unterhält der DAAD ein Hauptstadtbüro in Berlin, dem auch das renommierte Berliner Künstlerprogramm angegliedert ist. Ein Netzwerk von 15 Außenstellen, 55 Informationszentren, 469 Lektoraten und über 170 Alumnivereinen hält Kontakt zu den wichtigsten Partnerländern auf allen Kontinenten und berät vor Ort.

Im Jahr 2012 hat der DAAD über 75.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus gefördert. Das Angebot reicht vom Auslandssemester für junge Studierende bis zum Promotionsstudium, vom Praktikum bis zur Gast-dozentur, vom Informationsbesuch bis zum Aufbau von Hochschulen im Ausland. Die internationalen Aktivitäten deutscher Hochschulen unterstützt der DAAD durch Marketingdienstleistungen, Publikationen, Veranstaltungen und Fortbildungen.

Detaillierte Informationen können Sie dem **DAAD-Jahresbericht** oder der **DAAD-Broschüre** „Wandel durch Austausch“ auf unserer Internetseite [www.daad.de](http://www.daad.de) entnehmen.

# Anfahrtsbeschreibung

## Frankfurt School of Finance and Management

---

Sonnemannstr. 9–11  
60314 Frankfurt am Main

Tel. (0)69 15 40 08-0  
www.frankfurt-school.de



### Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

---

S-Bahnstation Ostendstraße (Ausgang Ostendstraße), Linien S1, S2, S3, S4, S5, S6 und S8 (max. fünf Minuten Fußweg)

### Anfahrt mit dem Pkw

---

In der öffentlichen Tiefgarage der – direkt neben der Frankfurt School of Finance and Management gelegenen – Volkshochschule (Sonnemannstr. 13) stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

### **Von Norden / Westen:**

---

BAB A5 bis Nordwestkreuz, Ausfahrt Miquelallee auf BAB 66 (von Wiesbaden direkt über BAB A66) bis Ende, dann über Nibelungenallee, Habsburger Allee, Henschelstraße, rechts in Ostbahnhofstraße, nächste links Hanauer Landstraße, dann rechts in die Sonnemannstraße.

### **Von Süden:**

---

BAB A3 Ausfahrt Frankfurt Süd, über Kennedy-Allee, Stresemannallee, nach Friedensbrücke sofort rechts in Untermainkai, Schöne Aussicht, Oskar-von-Miller-Straße, Sonnemannstraße.

### **Von Osten:**

---

BAB A3 bis Offenbacher Kreuz, BAB 661 Richtung Frankfurt, Ausfahrt Offenbach Kaiserlei, (Richtung Sachsenhausen) entlang Strahlenberger Straße / Deutschherrnufer, Gerbermühlstraße, Wasserweg über Flößerbrücke, Oskar-von-Miller-Straße, Sonnemannstraße.

**Koordination**

Sigrid Dossow  
DAAD Bonn

**Redaktionsschluss**

7. Oktober 2013

**Redaktion**

quadrinom text und projekt, Berlin  
info(at)quadrinom.de  
www.quadrinom.de

**Titelbild**

Frankfurt School of Finance  
and Management

**Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Germany

Tel. +49 (0)228 882 0

Fax +49 (0)228 882 444

E-Mail [postmaster@daad.de](mailto:postmaster@daad.de)

[www.daad.de](http://www.daad.de)